

vnd gesprochen hast / Du solt mit schmerzzen
 Kinder gebeeren / zu seiner natürlichen zeit /
 lebendig auff die Welt gebeere / damit sie zu
 deiner heiligen Tauffe kommen / ein seliger
 Christ werden / vnd ich mich solcher deiner
 Göttlichen Gaben an dem gebahren vnd ge-
 taufften Kindelein / mit vergessunge aller
 meiner Schmerzzen / darob erlidtener angst
 vnd noth / wie mir mein lieber G E & & Chri-
 stus versprochen hat / ergetzlich freuen / vnd
 dir an ihm allezeit zugefallen dienen möge.
 Ob ich aber je nach deinem allerbesten willen
 selbs / oder auch mit dem Kindelein sterben sol-
 te / so verleihe mir / mein hertzlieber Vater /
 ein recht gedültig vnd willig Hertz dazu / Al-
 lein bitt ich hertzlich / du wollest mir / vmb des
 thewren verdienstes / deines lieben Sohns vn-
 sers lieben G E & & vnd Seligmachers
 willen / einen rechten vnd beständigen Glau-
 ben an dich geben / Damit ich vngezweiffelt
 wider alle Pforten der Hellen allezeit halte /
 ich

ich